

Heimat/en 2019

Dezember

„hcslaf sellA“...im Dezember. Der 4.Advent steht vor der Türe, die Temperaturen sollen am Sonntag auf 10°C und mehr steigen. Es regnet. Es regnet im Graugrau am Freitag, den 13ten bereits den ganzen Tag.

„hcslaf sellA“... um 18°° ist der Tag stockfinstre Nacht, als ich den Weg betrete; ihn heute von Grenzau aus. Mit Taschenlampe.

„hcslaf sellA“...im Winter füllt der Sommer und Herbst Regen den Bach Es tropft überall und das Wasser klopft an meinen Hut an...fall nicht auf mein Köpfchen...

RegenRegenTröpfchen...

Die Nacht ist ihr eigenes Land. Die grünlichen Felsen geben magische Bilder, sie schützen einem Schattentheater gleich den Weg zur linken, geben Halt. Der plätschernde Bach zur rechten. Immer mal wieder leuchte ich die Böschungen hoch. Zwei Tierpfade zeigen sich, kreuzen den Spazierweg.

Meine Wanderschuhe schmatzen im stillen dunklen Regenwald, früher konnte ich hier ohne Taschenlampe im Dunkeln gehen, mittlerweile habe ich Furcht vor den Tieren der Nacht, seit ich um die Wildschweine weiß. Lächerlich, trotzdem.

Die Nacht ist ehrlicher als der Tag, sie lässt uns im Dunkeln und wir müssen selbst Sehend werden, auswählen. Der Lichtkegel der Taschenlampe gibt Baumstammwurzeln frei, kraftvoll stehen die Bäume, in der Nacht wie Riesen im Mammutwald.

Der Kreislauf des Jahres schließt sich bald.

Wie hatte ich wohl den Januar dieses Jahres hier auf „meinem Weg“ erlebt?

Die Natur war und ist mir Freund, Rückzugsort, Beruhigungsmittel, das Größere, in das wir als Menschenschädlinge gehören. Egal wie wir wüten und zerstören, genau hierhin gehen wir auch wieder. Wir dürfen „zu Grunde“ gehen. Diese Worte beruhigen mich zutiefst.

Das Wasser läuft mir unermüdlich auf dem Weg entgegen, die Pflanzen freut`s.

Selbst im Dunkel der Dezember Nacht gibt es das Grün des Grases und einige Pflanzen Rosetten stehen bereits bereit.

Ladestrasse, Bahnhof Grensau... Heimat/en 2019 in Sicht. Das Licht bewahrt mich vor dem
sicheren Tritt in riesige Pfützen am WegesEnde, der auch immer Anfang bleibt.

Die Lichter erleuchten bereit. Ad-vent. Ankommen.

Heimat. Sein und Suche....2019... 2020.